



RV-Drucksache Nr. VIII-27/2

Verbandsversammlung

20.07.2010

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Überarbeitung der Vorranggebiete für Windkraftanlagen

- **Ermittlung von Eignungsgebieten (Vorrang- und Ausschlussgebiete) für die Windenergienutzung in der Region Neckar-Alb**

Beschlussvorschlag:

1. Der Regionalverband Neckar-Alb beteiligt sich am Projekt "Windkartierung Baden-Württemberg", das vom Wirtschaftsministerium betreut wird, mit voraussichtlich maximal 15.000 Euro.
2. Die Überarbeitung der Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen (Vorrang- und Ausschlussgebiete) wird an das Unternehmen "Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart (IER)" zum Angebotspreis von 28.875,35 Euro brutto vergeben.
3. Die unter den Punkten 1 und 2 gefassten Beschlüsse führen im laufenden Haushaltsjahr zu überplanmäßigen Ausgaben unter der Haushaltsstelle 610.655 in Höhe von maximal 25.000 Euro. Die restlichen Mittel in Höhe von 18.875,35 Euro sind im Haushaltsjahr 2011 bereitzustellen.

Sachdarstellung/Begründung:

Vorgang

Auf der Grundlage der *Tischvorlage zur RV-Drucksache Nr. VIII-23* wurde die Verwaltung durch die Verbandsversammlung am 15.06.2010 beauftragt, die Auftragsvergabe für ein integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Neckar-Alb (einschließlich Windenergie) vorzubereiten. Prioritär und parallel zum Energie- und Klimaschutzkonzept sollen die Vorranggebiete für Windkraftanlagen in einer ersten Teilfortschreibung des Regionalplans Neckar-Alb überarbeitet werden. Deshalb wurde die Bearbeitung des Kapitels Windenergie aus dem integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept Neckar-Alb herausgenommen.

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.07.2010 die *RV-Drucksache Nr. VIII-27* beraten und beschlossen, der Verbandsversammlung zu empfehlen, sich am Projekt "Windkartierung Baden-Württemberg", das vom Wirtschaftsministerium betreut wird, zu beteiligen und die Überarbeitung der Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen (Vorrang- und Ausschlussgebiete) an das Unternehmen "Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart (IER)" zu vergeben.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.07.2010 die *RV-Drucksache Nr. VIII-33* vorberaten.

Sachdarstellung

Zu Beschlussantrag 1. Projekt "Windkartierung Baden-Württemberg"

Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung eine Beteiligung an dem Projekt "Windkartierung Baden-Württemberg", da hierdurch eine vom Wirtschaftsministerium und dem Bundesverband Windenergie mitgetragene verbesserte Datengrundlage für die Festlegung von Vorrang- und Ausschlussgebieten für Windkraftanlagen geschaffen wird. Am 16.06.2010 fand im Wirtschaftsministerium die konstituierende Projektbeiratssitzung "Windkartierung Baden-Württemberg" statt, an der auch die Verbandsverwaltung des Regionalverbands Neckar-Alb teilgenommen hat. In dieser Sitzung wurde das weitere Vorgehen beraten. In der Sitzung des Projektbeirats am 15.07.2010 wird das Wirtschaftsministerium inzwischen vorliegende Ausschreibungsergebnisse vorstellen und die voraussichtliche Kostenbeteiligung konkretisieren. Die Verwaltung wird im Projektbeirat dem Wirtschaftsministerium mitteilen, dass der Regionalverband Neckar-Alb sich maximal mit einem Betrag von 15.000 Euro an der Windkartierung für die Region Neckar-Alb beteiligt. Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg strebt an, nach der Abklärung formaler Ausschreibungsbedingungen die Auftragsvergabe noch vor der Sommerpause 2010 vorzunehmen. Bis Ende Oktober sollen Detailergebnisse der Windkartierung für die Region Neckar-Alb vorliegen.

Zu Beschlussantrag 2. Ermittlung der Grundlagen für die Überarbeitung der Vorrang- und Ausschlussgebiete für Windkraftanlagen in der Region Neckar-Alb

Die schnellstmögliche Überarbeitung des Kapitels Windenergie kann durch die Verbandsverwaltung mit Unterstützung externer Experten erfolgen. Es wurden drei Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert und zwei Angebote abgegeben. In der Sitzung des Planungsausschusses am 06.07.2010 in Rottenburg haben die Anbieter, das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart (IER) und die Firma Hage+Hoppenstedt Partner (HHP), ihre Angebote vorgestellt. Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung mehrheitlich, das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart (IER), das das wirtschaftlichste und preisgünstigste Angebot abgegeben hat, zu beauftragen.

Zu Beschlussantrag 3. Finanzierung externer Leistungen

Im Haushaltsplan 2010 sind im Verwaltungshaushalt unter der Haushaltsstelle 610.655 (Sachverständigenkosten, Honorare) 80.000 Euro eingestellt. Diese Haushaltsmittel sind bereits mit anderen Projekten (z. B. Gäu-Bahn) vollständig belegt, so dass für die Überarbeitung der Windkraft, wie oben dargestellt, keine freien Mittel mehr vorhanden sind. Die externe Vergabe führt zu überplanmäßigen Ausgaben unter der Haushaltsstelle 610.655 im laufenden Haushaltsjahr, soweit dieses Jahr noch Mittel abgerufen werden. Für den Restbetrag sind die entsprechenden Haushaltsmittel unter der Haushaltsstelle 610.655 im Haushalt 2011 einzustellen.

Nach dem derzeitigen Sachstand ist davon auszugehen, dass für die Überarbeitung der Vorranggebiete durch das IER im Jahr 2010 noch Ausgaben in Höhe von 10.000 Euro anfallen. Die Windkartierung im Auftrag des Wirtschaftsministeriums wird ebenfalls noch im laufenden Haushaltsjahr mit maximal 15.000 Euro voll ausgabewirksam. Die restlichen Mittel in Höhe von 18.875,35 Euro sind im Haushaltsjahr 2011 bereitzustellen.